

Sterk sammelt eifrig Medaillen

LEICHTATHLETIK Die SWC-Junioren überzeugen bei der Bayerischen Meisterschaft.

REGENSBURG. Nachdem sich vor einer Woche die bayerische Leichtathletik-elite im Erwachsenenbereich und den U18 zu ihren Titelkämpfen in Fürth getroffen hatten, standen nun die Bayerischen Meisterschaften der U20 und U16 in München auf dem Programm. Dabei bot der Nachwuchs des SWC Regensburg erneut im Sprungbereich einiges auf.

Zunächst stand der Stabhochsprung für die Athleten aus Regensburg im Mittelpunkt. Hier überzeugte Moritz Geldhäuser. Reiste er noch mit einer Bestleistung von 2,81 Meter im

Gepäck nach München, so packte er mit einer Bestleistung von 3,20 Meter und dem bayerischen Meistertitel in der M15 seine Stäbe wieder ein. Ein weitere Medaille ging in dieser Disziplin an Emilia Gartzke, die in der W15 auf Rang drei sprang.

Erneut als eifrige Medaillensammlerin erwies sich Jacqueline Sterk. Nachdem sie letzte Woche bei den Frauen im Weitsprung den zweiten Platz belegte, nahm sie auch bei der U20 die Silbermedaille mit nach Hause. Mit 5,60 Meter musste sie sich nur einer Mitstreiterin des TSV 1880 Wasserburg geschlagen geben. Über die 60 m Hürden lief sie in 9,21 Sekunden in persönlicher Bestzeit auf Rang drei. Nach einem vierten Platz im Hochsprung erreichte sie dieselbe Platzie-

rung mit ihren Staffelkolleginnen der Startgemeinschaft SWC Regensburg/Schwandorf, Elisa Leitner, Theresa Jäger und Sophie Sachsenhauser. Über die 4 x 200 m unterboten sie in der Zeit von 1:47,61 Minuten die Norm für die deutschen Meisterschaften.

Im Bahngeherwettbewerb der Herren und Frauen, die im Rahmen dieser Meisterschaften ebenfalls ausgetragen wurden, konnten sich Stefan-Andrei Kaiser und Josef Berzl (beide vom Gehsportverein Regensburg) auf den Rängen vier und fünf über die 5000 Meter platzieren.

Christine Schmid belegte in persönlicher Bestzeit einen sechsten Platz. Das gute Ergebnis für den Gehsportverein rundete Wolfgang Hammer mit Platz neun ab.

(opr)